



# Europa im Blick

## WFS SCHÄRFT IHR PROFIL

Mit einer eigenen Abteilung für EU-Projekte schärft die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH ihr Profil im Dienst der sächsischen Wirtschaft. Die neue Abteilung leitet der bisherige Abteilungsleiter Absatzförderung/Kooperationen, Klaus Stapf. Dessen Nachfolge trat Thomas Krüger aus der Abteilung Akquisition/Ansiedlung an.

Die WFS hatte in den zurückliegenden Jahren im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG IIIC bereits intensiv in EU-Projekten gearbeitet, ob als Lead-Partner wie bei den Projekten REVITAE und 3-CIP oder als Projektpartner bei DISTRICT. »Die Projektarbeit bietet Anknüpfungspunkte für Synergien mit unseren Kernaufgaben, der Unternehmensansiedlung und der Absatzförderung und Kooperationsanbahnung. Diese möchten wir künftig im Interesse der sächsischen Unternehmen noch besser nutzen«, begründet WFS-Geschäftsführer Markus Löttsch die Abteilungsgründung. »Auch in Zusammenarbeit mit den anderen sächsischen Akteuren auf diesen Gebieten wollen wir uns enger verbinden.«

### CLUSTER UND NETZWERKE

Mit der Abteilung EU-Projekte verstärkt die WFS auch ihre Tätigkeit bei interregionalen Kooperationen. Im Fokus stehen Wissens- und Technologietransfer, Cluster und Netzwerke in und zwischen den Regionen, Partnerschaften für gemeinsame, grenzüberschreitende Projekte sowie gemeinsame Konferenzen und Workshops für Vertreter aus Wirtschaft und Verwaltung. Dabei sorgt die

WFS stets dafür, die Marktchancen für sächsische Unternehmen in den beteiligten Ländern zu verbessern.

Ein Erfolgsbeispiel ist die Arbeit im EU-Projekt bei 3-CIP, das mit einer Konferenz in Cottbus am 29. Juni offiziell zu Ende ging. Gleichzeitig war dies jedoch ein Neubeginn. In einer »Cottbuser Erklärung« vereinbarten die Beteiligten aus den Partnerregionen den weiteren Aufbau einer gemeinsamen Wirtschaftsregion.

So wie die WFS 3-CIP-Leadpartner war, hat sie sich unter dem Motto »Drei Länder – Eine Region« bereits seit mehr als Jahresfrist im »Gesprächskreis Wirtschaftsförderung« stark gemacht. Gemeinsam mit der ZukunftsAgentur Brandenburg wurde der 3-CIP-Internetauftritt modernisiert, sodass er weiterhin als trinationale Informations- und Kommunikationsplattform sowie Datenpool für Partner, Unternehmen und Netzwerke dienen kann.

### NAVIGATIONSHILFE

Eine 3-CIP-CD-ROM mit Broschüre ist zugleich Dokumentation, Handbuch und Navigationshilfe für weitere Projekte. 19 Best-Practise-Lösungen darin zeigen, wie grenzüberschreitende Wertschöpfungsketten aufgebaut werden.

SHORTLINK 87992

#### WFS-Ansprechpartner

Klaus Stapf  
Tel. +49-351-2138-111  
klaus.stapf@wfs.saxony.de

